

**THEATER BASEL
FÜR SCHULEN**

**20
21**



THEATER BASEL

INHALT

FOYER PUBLIC 4

**STÜCKE FÜR
SCHULKLASSEN 7**

VERMITTLUNG 23

SERVICE 33

Liebe Lehrer*innen, liebes Basel

Wir freuen uns auf eine neue Theatersaison!
Wir starten mit einem neuen Team und sind froh und dankbar, dass wir wieder für Sie spielen können. Einiges ist neu, einiges bleibt beim Alten. Es gibt zum Beispiel nicht nur ein, sondern vier verschiedene Spielzeithefte. Das Heft <Für Schulen> in Ihren Händen richtet sich an Lehrer*innen, die das Theater Basel mit ihrer Schulklasse besuchen möchten. Hierfür haben wir die Schauspiel-, Ballett- und Opernstücke ausgesucht, die gut von Schulklassen besucht werden können – unabhängig vom Fachunterricht. Vorkenntnisse oder Theatererfahrung sind nicht vonnöten. Es gibt noch drei weitere Hefte: Theater Basel <Für alle>, <In English>, <Für Kinder und für Jugendliche>. Ganz neu ist auch das <Foyer Public>: wir öffnen das Theaterfoyer für alle in der Stadt, und zwar sechs Tage die Woche von 11:00 bis 18:00 Uhr. Wenn Sie mit Ihrer Klasse in der Stadt unterwegs sind, können Sie hier gut mal eine Pause einlegen. Im <Foyer Public> gibt es unter anderem auch den neuen Bühnenraum Galerie 7. Hier spielen wir neue, kurzweilige Formate für Theatereinsteiger*innen – auch in exklusiven Vorstellungen für einzelne Schulklassen. Ab August 2020 gibt es im Team Vermittlung eine Stelle für Tanzpädagogik. Das bedeutet, dass wir auch im Bereich Ballett partizipative Projekte anbieten können, bei denen wir mit Ihnen kooperieren möchten.

Unser bestehendes Angebot für Lehrer*innen haben wir beibehalten, teilweise angepasst und ausgebaut. Es gilt weiterhin, dass Sie unsere wichtigsten Partner*innen in der Vermittlung zwischen Theater und Schule sind. Darum sind wir jederzeit dankbar für Ihre Rückmeldung an schule@theater-basel.ch. Gesondert hinweisen möchten wir darauf, dass manche Stücke en bloc spielen, also nur wenige Wochen zu sehen sind. Nicht verpassen! Zuletzt: Auch in dieser Saison gilt unser Tarif 20.–/10.– für Schüler*innen: für CHF 20.– in alle Veranstaltungen auf der Grossen Bühne und für CHF 10.– in alle anderen am Theater Basel! Pro 10 Schüler*innen ist jeweils eine begleitende Lehrperson gratis.

Wir freuen uns sehr auf euch und auf Sie!

Ihr Benedikt von Peter
und für das Team Vermittlung Anja Adam und
Martin Frank

FOYER PUBLIC

OFFEN

AB 14.11.

DIENSTAGS BIS

SONNTAGS

11:00–18:00 UHR

PLATZ FÜR ALLE

Foyer Public für Schulen

- Das Foyer von Kleiner und Grosser Bühne wird tagsüber zum Foyer Public: ein überdachter öffentlicher Platz mitten in Basel.
- Im Foyer Public gibt es jede Menge Platz für Aktivitäten aller Art.
- Auf Exkursion in der Stadt kann man sich hier treffen, oder Pause machen, oder den Raum als Lern- und Kreativort nutzen.
- Drei Flächen mit Tanzböden laden zu Bewegung ein.
- Gleich nebenan in der <Alten Billettkasse> gibt es Kunst und Performances. Eintritt frei.
- Zu Führungen hinter die Kulissen trifft man sich im Foyer Public am Besammlungspunkt.
- Man kann sich im Foyer Public aufhalten, ohne etwas zu konsumieren. Wer möchte, bekommt Getränke und Snacks im neuen Theatercafé.
- WLAN steht gratis zur Verfügung.
- Es gibt Arbeitsplätze mit Stromanschluss für Lerneinheiten oder Recherchen.
- Ganz oben im Foyer Public findet man die Galerie 7, den neuen Raum für das Junge Haus. Hier bieten wir Einzelvorstellungen für Schulklassen an.

→ Siehe Beilage <Foyer Public> in diesem Heft.

THEATER BASEL
STÜCKE FÜR
SCHULKLASSEN

Altersempfehlungen

Insgesamt gibt es in der Spielzeit 20/21 ganze 29 Premieren in Oper, Schauspiel und Ballett, Pop-up-Formate und weiteres Programm. Informationen zu unserem gesamten Spielplan finden Sie im Spielzeitheft <Für alle> oder online.

In diesem Extraheft sind die Stücke zusammengestellt, die sich aufgrund der Lehrpläne, der Stückinhalte, der Aufführungsdauern und Inszenierungskonzepte für Schüler*innen eignen. Ebenso ist das Vermittlungsprogramm für Schulen aufgeführt.

6+

Unsere Altersempfehlungen sind als Orientierung gedacht, nicht als Beschränkung.

Zusätzlich empfehlen wir die Produktionen des Jungen Hauses. Jeden Monat gibt es hier ebenfalls eine neue Premiere. Bei vielen stehen Jugendliche auf der Bühne. Im Dezember steht mit <Forever Spielclub> ein ganzes Festival des Jungen Hauses auf dem Programm. Informationen hierzu finden sich auf unserer Homepage.

Stücke für Schulklassen

				Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
31.08.2020	Schauspielhaus	Phèdre! Schauspiel	15+			●
09.10.2020	Schauspielhaus	Metamorphosen Schauspiel	16+			●
17.10.2020	Grosse Bühne	Das Ende der Welt, wie wir es kennen Schauspiel	14+			●
01.11.2020	Kleine Bühne	Café Populaire Schauspiel	12+		●	●
13.11.2020	Kleine Bühne	Odysee Schauspiel	12+		●	●
14.11.2020	Grosse Bühne	Gloria Ballett	10+		●	●
21.11.2020	Grosse Bühne	Die Zauberflöte Oper	6+	●	●	●
27.11.2020	Schauspielhaus	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	6+	●		
03.12.2020	Grosse Bühne	Alte Tiere Hochgestapelt Oper	12+			●
17.12.2020	Grosse Bühne	Giselle Ballett	8+		●	●
07.01.2021	Schauspielhaus	Im Nebel Oper	12+		●	●
21.01.2021	Grosse Bühne	Moby Dick Schauspiel	12+			●
23.01.2021	Schauspielhaus	Meister und Margarita Schauspiel	16+			●
24.01.2021	Kleine Bühne	Bilder deiner grossen Liebe Schauspiel	13+		●	●
12.02.2021	Grosse Bühne	La traviata Oper	12+			●
06.03.2021	Schauspielhaus	Il ritorno d'Ulisse in patria Oper	12+		●	●
07.03.2021	Kleine Bühne	Die Physiker Schauspiel	14+			●
06.05.2021	Schauspielhaus	Onkel Wanja Schauspiel	12+			●
20.05.2021	Grosse Bühne	Requiem Oper	12+		●	●
05.06.2021	Grosse Bühne	Cosmic Drama Schauspiel	10+		●	●

16+

Metamorphosen Schauspiel

Nach Ovid

9. Oktober 2020
Schauspielhaus

With English surtitles

Ovids <Metamorphosen> sind die Quelle vieler bekannter Geschichten: von Dädalus und Ikarus, von Orpheus, Medea und vielen anderen erzählt der römische Dichter. Zahlreiche Künstler von Shakespeare über Goethe und Kafka bis Lynch und Cronenberg haben sich hier bedient. Im Erzählen von Geschichten wohnt die anarchische Kraft der Verwandlung. Und die kann sogar den Tod hinter sich lassen. Wer erzählt, hat recht. Wer erzählt, lebt. Antú Romero Nunes inszeniert den Klassiker in alltäglicher Verkleidung als genreübergreifenden Reigen. Ein niemals endendes Lied in grosser Besetzung mit Band.

Songs Mythen Verwandlung

14+

Das Ende der Welt, wie wir es kennen Schauspiel

17. Oktober 2020
Grosse BühneText:
David Lindemann

With English surtitles

Kurz vor oder lang nach dem Untergang treffen sich Überlebende unserer Zivilisation im Theater Basel zu einem postapokalyptischen Symposium: ein humanistischer Prepper auf einem Solarmofa, eine Androidin mit einem Abschluss in Kultur-anthropologie und diverse Exemplare nicht tot zu kriegender Gattungen – Waschbär, Pilz und Kakerlake. Sie erörtern, warum und wie es so weit kommen konnte. Ein Übergangsszenario mit praktischen Handreichungen zum Überleben in unwirtlichen Umgebungen. Be prepared!

Ruinen Prepper Edutainment

12+

Café Populaire Schauspiel

Von
Nora Abdel-Maksoud1. November 2020
Kleine Bühne1 Stunde 35 Minuten
ohne Pause

Svenja ist ein guter Mensch. Sie verdient ihr Geld als Clown in einem Hospiz. Irgendwann möchte sie im Internet gross herauskommen. Sie könnte zum Beispiel mit Humor und Humanismus die Welt verbessern. Während eines ihrer Tutorials bricht plötzlich der böse Don aus ihr heraus. Und der Don verachtet Arme und Schwache. Svenjas Political Correctness ist auf eine harte Probe gestellt. Die Autorin Nora Abdel-Maksoud hat mit <Café Populaire> ein sensationell ehrliches Stück geschrieben: über grobe Vorurteile und feine Unterschiede. 2019 wurde sie damit u. a. zum Schweizer Theatertreffen eingeladen.

Komik Unterhaltung Political Correctness

12+

Odyssee Schauspiel

Eine Irrfahrt nach
Homer13. November 2020
Kleine Bühne1 Stunde 50 Minuten
ohne Pause

Odysseus ist tot. An seinem Sarg treffen seine Söhne erstmals aufeinander. Die beiden sehr heutigen Jungs ringen mit dem ewig abwesenden Übervater. Mit Magie, Musik und zahlreichen Anspielungen erzählt Regisseur Antú Romero Nunes eine uralte Story aus ganz neuer Perspektive. In dieser <Odyssee> wird weniger die Geschichte des antiken Helden erzählt, es geht vielmehr um die grossen Fragen des Erwachsenwerdens. Vor allem aber bieten die beiden Schauspieler maximalen Theaterspass!

Helden Söhne Clowns

10+

Gloria Ballett

Mit Musik von Giovanni
Battista Pergolesi und
Antonio Vivaldi

14. November 2020
Grosse Bühne

Dieses Ballett hätte eigentlich im Frühling 2020 Premiere gehabt. Dann versetzte die Pandemie die Welt in den Ausnahmezustand. Das Thema des immer wiederkehrenden Prozesses von Aufstieg und Kollaps einer ganzen Gesellschaft ist nun beispiellos aktuell. <Gloria> entsteht unter aussergewöhnlichen Umständen: konzeptionell auf Distanz und choreographisch im Kollektiv. Erneut arbeitet Ballettdirektor Richard Wherlock mit Andrea Marcons La Cetra Barockorchester und dem La Cetra Vokalensemble zusammen.

Leid Freud Entschlossenheit

6+

Die Zauberflöte Oper

Von Wolfgang
Amadeus Mozart

21. November 2020
Grosse Bühne

3 Stunden mit Pause

Mit deutschen
Übertiteln
With English surtitles

Die berühmteste Oper von allen in der gefeierten Inszenierung des Theatermagiers Simon McBurney. Mit einfachen Mitteln entfaltet er den ganzen Zauber des Theaters. Vor aller Augen mechanisch hergestellte Projektionen und Soundeffekte erwecken den Bühnenraum zu phantastischem Leben. Aus Partiturbögen werden lebendige Vögel. Die spielerische Leichtigkeit und emotionale Tiefe dieser Produktion wurden bereits vom Publikum in halb Europa bestaunt und bejubelt. In Basel spielt das Sinfonieorchester Basel unter Leitung von Francesc Prat.

«Der perfekte Einstieg für <Zauberflöten>-Neulinge.» Wall Street Journal

Phantasie Magie Mozart

6+

Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel

Nach Ottfried Preussler

27. November 2020
Schauspielhaus

Nur bis zum
27. Januar 2021

1 Stunde 15 Minuten
ohne Pause

With English surtitles

Hotzenplotz ist Original Gangsta. Er lebt wild und kennt keine Gesetze. Ausserhalb der Gesellschaft haust er in seinem Waldversteck, ist exzentrisch gekleidet und bis an die Goldzähne bewaffnet. Er geht keiner tristen Arbeit nach. Er nimmt sich, was er will. Doch dann entwendet er bei einem Raubüberfall Grossmutter Kaffemühle und zieht so den Zorn von Kasper und Seppel auf sich. Sie beschliessen, den Schurken an die Polizei auszuliefern. Eine Actionkomödie mit Zauberer, Fee und Pfefferpistole.



Es gibt auch Vormittagsvorstellungen für Schulklassen.

Mut Freundschaft Musik

12+

Alte Tiere Hochgestapelt Oper

Von und mit Les Reines
Prochaines & Friends

3. Dezember 2020
Grosse Bühne

With English surtitles

Esel, Hund, Katze und Hahn: Jede*r kennt die Bremer Stadtmusikanten. Auf der Suche nach einem besseren Leben tun sich die alten Tiere zusammen und besetzen eine Räuberhütte. Das legendäre feministische Basler Frauenkollektiv erzählt eine neue Version des Märchens als Revue. Ihre politischen Balladen, Lumpenlieder und Songs sind inspiriert von Pop, Folk und Klassik. Sie erzählen von Aussenseiter*innen und Ausrangierten – und zeigen mit Humor und Poesie, dass nur Gemeinschaft uns stark macht. Les Reines Prochaines wurden 2019 mit dem Schweizer Musikpreis ausgezeichnet.

Revue Gemeinschaft Basler Stadtmusikantinnen

8+

Giselle Ballett

Musik von
Adolphe Adam

17. Dezember 2020
Grosse Bühne

1 Stunde 45 Minuten
mit Pause

«Giselle» gilt als Inbegriff des romantischen Balletts. 1841 in Paris uraufgeführt, handelt es von einem Mädchen, das von einem Herzog verführt wird. Der Choreograph Pontus Lidberg transportiert die Geschichte ins Heute. Seine Giselle ist eine Migrantin, die der reiche Schnösel Albrecht am Ende fallen lässt. Die tragische Geschichte von Liebe über den Tod hinaus, erzählt als mitreissende Neuinterpretation. Es spielt das Sinfonieorchester Basel unter Leitung von Benjamin Pope.

Klassengesellschaft Liebe Verrat

12+

Moby Dick Schauspiel

Nach Herman Melville

21. Januar 2021
Grosse Bühne

2 Stunden 30 Minuten
ohne Pause

With English surtitles

Der weisse Wal, genannt Moby Dick, hat Kapitän Ahab ein Bein abgerissen. Jetzt will dieser Rache um jeden Preis. In der Bühnenversion des berühmten Abenteuerromans spielen acht Schauspieler mit vollem Einsatz die Geschichte. Sie stürzen sich in Action-Szenen, Slapstick-Nummern und lange Monologe. Man fühlt sich, als wäre man mit ihnen auf dem grossen Walfängerboot. Es geht dabei nicht nur um eine packende Geschichte, sondern auch um die Suche nach Sinn und um den Kampf gegen das Schicksal. Die für sie wegweisende Zusammenarbeit bringen die Co-Schauspieldirektoren Antú Romero Nunes und Jörg Pohl vom Thalia Theater Hamburg nach Basel mit.

Schicksal Gemeinschaft Abenteuer

16+

Meister und Margarita Schauspiel

Nach Michail Bulgakow

23. Januar 2021
Schauspielhaus

With English surtitles

Hat Jesus wirklich gelebt? Darüber streitet Redaktor Berlioz mit dem aufstrebenden Autor Besdomny. Kurz danach rollt Berlioz' Kopf über Moskaus Strassen. Denn der Teufel persönlich hat sich eingemischt. Als Professor für schwarze Magie nistet er sich in Berlioz' Wohnung ein und krepelt Moral, Machtverhältnisse und die Realität um. Nur Margarita und ihr Geliebter, «Der Meister», gelangen in eine jenseitige, beinahe romantische Welt. Bulgakows Meisterwerk erzählt davon, wie die Phantasie die Menschen unter allen Umständen trägt.

Bürokratie Hexerei Liebe

13+

Bilder deiner grossen Liebe Schauspiel

Nach Wolfgang
Herrndorf

24. Januar 2021
Kleine Bühne

Eine Produktion vom
Jungen Haus

Die 14-jährige Isa entwischt aus einer Anstalt. Sie wandert über Land, klaut in Dörfern das Nötigste zum Leben und schreibt das Tagebuch ihrer Flucht. Auf ihrer Reise wagt sie sich immer wieder in die Gesellschaft von Menschen: schräge und gefährliche Typen, die, wie sie selbst, Grund haben, unentdeckt zu bleiben. Auf einer Müllhalde lernt sie zwei gleichaltrige Jungs kennen. Den schüchternen, blonden mag sie. Jugendliche und eine Band erarbeiten dieses Stück in der Inszenierung von Bea Nichele und Martin Frank. Grundlage ist das Buch von Wolfgang Herrndorf, der auch den bekannten Roman «Tschick» geschrieben hat.



Mitwirkende gesucht! Casting 20.–23.8.2020.
Mehr Informationen unter junges-haus@theater-basel.ch

Tanztheater Sterne Livemusik

12+

La traviata

Oper

Von Giuseppe Verdi,
nach
«Die Kameliendame»
von Alexandre Dumas

12. Februar 2021
Grosse Bühne

2 Stunden 20 Minuten
ohne Pause

Mit deutschen
Übertiteln
With English surtitles

Violetta ist allein auf der Welt. Und in Benedikt von Peters Kultinszenierung ist sie auch allein auf der Bühne. Die berühmte Oper erzählt von der Kurtisane, die sich keine eigenen Gefühle zugestehen will. Sie ist unheilbar an Tuberkulose erkrankt. In ihren letzten Lebenswochen begegnet sie der wahren Liebe, doch selbst dieses Glück bleibt ihr nicht. In dieser ungewöhnlichen Inszenierung ist die tragische Liebe eine Wahnvorstellung in Violettas Kopf. So entsteht eine radikal verdichtete Einsamkeitsstudie, ebenso heutig wie zeitlos. Es spielt das Sinfonieorchester Basel unter Leitung von Tito Ceccherini.

Liebe Sehnsucht Solo-Performance

12+

Il ritorno d'Ulisse in patria

Oper

Musik von Claudio
Monteverdi und Sounds
von Matthew Herbert

6. März 2021
Schauspielhaus

Ca. 2 Stunden
ohne Pause

Mit deutschen
Übertiteln
With English surtitles

Odysseus kehrt nach jahrelanger Irrfahrt in seine Heimat zurück. Doch er ist ein Fremdkörper: Niemand erkennt ihn, und seine Frau wird von Verehrern belagert. Gelingt es ihm, seinen Platz zurückzuerobern? In der Inszenierung des jungen Regisseurs Krystian Lada stehen anstelle des Helden Männer aus Basel auf der Bühne. Zusammen mit den Musiker*innen erzählen sie Odysseus' Schicksal als Geschichte über Zugehörigkeit und Fremdsein. Das barocke Meisterwerk von Monteverdi trifft auf elektronische Sounds des Produzenten Matthew Herbert.



Mitwirkende gesucht! Mehr Informationen unter
ulisse@theater-basel.ch

Heldengeschichte Elektronik Fremdsein

14+

Die Physiker

Schauspiel

Von Friedrich
Dürrenmatt

7. März 2021
Kleine Bühne

In einer Nervenheilanstalt in der Provinz sitzen drei Geistesranke und behaupten, die Wissenschaftler Möbius, Einstein und Newton zu sein. Einer von ihnen ist tatsächlich ein Forscher, der die Weltformel entdeckt hat. Vor dem Hintergrund der drohenden globalen Vernichtung stellte Friedrich Dürrenmatt während des Kalten Krieges die Frage nach Verantwortung und Moral. Und die stellt sich uns auch heute, im 100. Geburtsjahr von Dürrenmatt, wieder. Gemäss seines Ausspruchs: «Was alle angeht, können nur alle lösen» verzichtet die Basler Compagnie auf eine*n Regisseur*in und inszeniert sich in diesen «Physikern» selbst.

Wahnsinn Wissenschaft Verantwortung

12+

Onkel Wanja

Schauspiel

Von Anton Tschechow

6. Mai 2021
Schauspielhaus

With English surtitles

Erloschene Leidenschaft. Geistloser Trott. Liebe als Heimsuchung. Eine Feier der Mittelmässigkeit. Das wird ein Spass! Die Geschichte geht so: Wanja verwaltet den Hof seiner toten Schwester. Den Gewinn schickt er seinem Schwager aus erster Ehe – ein von ihm verehrter Kunstprofessor. Der kehrt gealtert und pleite, aber mit junger, hübscher neuer Frau aus der Stadt zurück. Wanjas Nichte wiederum schwärmt für den idealistischen Landarzt. Der hat allerdings ein Auge auf die Frau des Professors geworfen. Wanja aber auch! Und dann hat der Professor auch noch unerwartete Pläne. Klingt kompliziert? Ist es nicht. Eine zeitlose Patchwork-Familien-Geschichte vom Land.

Geldsorgen Alltag Patchworkfamilie

12+

Requiem Oper

Von Wolfgang
Amadeus Mozart

20. Mai 2021
Grosse Bühne

1 Stunde 50 Minuten
ohne Pause

Mit deutschen
Übertiteln
With English surtitles

Eigentlich wird ein Requiem bei Beerdigungen gespielt, oder um der Toten zu gedenken. In dieser Inszenierung von Mozarts Totenmesse geht es zwar auch um das Sterben und Verschwinden: das Aussterben von Tierarten, Pflanzen, Völkern, die Zerstörung von Kunstwerken und Städten. Gleichzeitig zeigt sie aber, wie eng Leben und Tod miteinander verbunden sind und wie auch immer wieder neue Dinge entstehen. Der Theatermacher Romeo Castellucci erfindet zu der Musik Bilder aus tanzenden und singenden Menschen. So entstehen geheimnisvolle Welten aus Schamanen, Volkstänzen und Autounfällen. Es spielt das Sinfonieorchester Basel unter Leitung von Ivor Bolton.

Feier Tänze Werden und Vergehen

10+

Cosmic Drama Schauspiel

Von Philippe Quesne

5. Juni 2021
Grosse Bühne

With English surtitles

In den Weiten des Weltalls ist ein Raumschiff unterwegs. Das Ende der Erde ist da. Eine kleine Gruppe Raumfahrer*innen hat sich auf den Weg in die Galaxie gemacht. In den Stücken des französischen Künstlers Philippe Quesne geht es immer um Gruppen und Gemeinschaften. Diesmal stellt er sich vor, wie es wäre, nach dem Ende der Welt auf das Leben auf der Erde zurückzublicken. Mit Humor und Musik wird daraus eine wehmütige Space Oper.

Science-Fiction Melancholie Musik

15+

Phèdre! Schauspiel

Von François Gremaud
nach Jean Racine

31. August und
1. September 2020
Schauspielhaus

In Kooperation mit dem
Theaterfestival Basel

En français
Mit deutschen
Übertiteln

Nie waren Alexandriner zugänglicher: Mit liebevoller Begeisterung präsentiert der junge Schauspieler Romain Daroles die Tragödie <Phèdre> von Jean Racine. Sein überaus unterhaltendes Solo war ursprünglich ein Klassenzimmerstück. Der durchschlagende Erfolg bei Publikum und Presse beförderte es auf alle grossen Bühnen des französischen Sprachraums. Mit Wortspielereien und skurrilem Humor bringt der aus Freiburg im Üechtland stammende Regisseur François Gremaud einem jungen Publikum das Meisterwerk der französischen Klassik nahe – Crashkurs in griechischer Mythologie inklusive.

mythologie alexandrins enthousiasme

12+

Im Nebel Oper

Von Till Löffler
(Komposition)
nach <Zuginsfeld>
von Otto Nebel (Text)

7. Januar 2021
Schauspielhaus

With English surtitles

Eine Produktion der
Knabekantorei Basel
In Koproduktion
mit dem Gare du Nord

1918 gerät der erst 26-jährige Otto Nebel in Kriegsgefangenschaft. Er schreibt das Gedicht <Zuginsfeld>, in dem sich Befehle, Parolen, Kriegshetze, Redensarten und Volkslieder zu einer eindrücklichen Collage türmen. In den Stimmen von fünf- und dreissig jungen Männern der Knabekantorei Basel werden diese Sprachsalven im Heute zu einem Mahnmal gegen den Krieg. Und gegen das Vergessen. Zum ersten Mal 2018 im Gare du Nord aufgeführt, spielt diese Produktion nun fünftmal im Theater Basel.

Zeitzeuge Hoffnung Jugend

13+

Klassikermaschine Schauspiel, Oper, Ballett

Pop-up-Format im
Foyer Public

Beginn immer
19:30 Uhr

«In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister.» – Goethe

Was hat das Theater, dieses Stück eigentlich mit mir zu tun? Von dieser berechtigten Frage geht die Klassikermaschine aus. Gerade Stücke, die als besonders wertvoll gelten und die Zeiten überdauern, können immer wieder neu verstanden werden. Was haben sie uns heute noch Wesentliches zu erzählen? Was kann ich darin über mich und die anderen erfahren? Jeden Monat geben wir ein anderes Werk des klassischen Kanons zum Besten. <Hamlet>, <Das Käthchen von Heilbronn>, <Die Räuber>, <Othello>, <Medea>. Gespielt wird ein Solo auf einer eigens dafür entworfenen Mini-Bühne im Foyer.

1 Stunde 1 Künstler*in 1 Klassiker

THEATER BASEL SCHÜLER*INNEN- ABO

→ 7 ausgewählte Vorstellungen für CHF 110.–
(4× Grosse Bühne, 2× Kleine Bühne, 1× Schauspielhaus)
Inklusive Führung hinter die Kulissen

12+

Die Stücke

- Café Populaire Schauspiel
- Die Zauberflöte Oper
- Giselle Ballett
- Moby Dick Schauspiel
- Bilder deiner grossen Liebe Schauspiel
- Il ritorno d'Ulisse in patria Oper
- Requiem Oper

Buchung und weitere Informationen:
schule@theater-basel.ch

THEATER BASEL VERMITTLUNG

Vor- und Nachbereitung

Gratis

Im Theater Basel oder
in der Schule

Termine nach
Absprache

Sie kommen mit Ihrer Klasse in eine unserer Aufführungen? Wir kommen gerne vorher oder nachher für eine Vor- oder Nachbereitung in Ihr Klassenzimmer oder treffen Sie im Theater Basel. Inhalte und Praxisteil stellen wir nach Bedarf und wunschgemäss zusammen. (Pro Produktion gibt es ein begrenztes Terminkontingent.)

Über einen längeren
Zeitraum

Inhalt und Umfang nach
Absprache

Patenschaft

Bei einer Patenschaft begleiten wir Ihre Schulklasse über einen langen Zeitraum, wie ein ganzes Schuljahr, intensiv. Aber auch kürzere Zeiträume ab einer Woche sind möglich. Ziel einer Patenschaft ist es, Ihre Schüler*innen mit der Fähigkeit auszustatten, sich Theater selbst zu vermitteln. Art und Umfang einer Patenschaft können individuell abgesprochen werden.

Materialien

Gratis

Zu empfohlenen
Stücken

Zu den für Schulen empfohlenen Stücken stellen wir Materialien für den Unterricht bereit. Sie enthalten Hintergrundinformationen, Stundenentwürfe, praktische Übungen, Spiele und Arbeitsblätter. Die Materialien verschicken wir auf Anfrage per Mail.

CHF 70.– pro Gruppe

60–90 Minuten

Maximal 25 Personen
pro Führung

Führungen

Am Theater Basel arbeiten über 400 Mitarbeiter*innen in 75 verschiedenen Berufen. Eine Führung durch das Theater Basel ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang durch das gesamte Haus und die Werkstätten vermittelt einen Eindruck vom Theateralltag. Eine Führung ist möglich in unterschiedlichen Sprachen und mit verschiedenen Themenschwerpunkten: Zu einem bestimmten Stück. Zu verschiedenen Berufen. Zur Architektur. Oder spielerisch für Primarschüler*innen.

Kulturtag

Ein ganzer Tag im
Theater Basel

Inhalt, Kosten
und Umfang nach
Absprache

Einen kompletten Tag lang verbringen wir mit Ihrer Klasse oder einer ganzen Jahrgangsstufe im Theater Basel. Es gibt Führungen, Probenbesuche und Workshops aus unterschiedlichen Bereichen der Theaterwelt. Das Programm des Tages ist abgestimmt auf den abendlichen Theaterbesuch, der den Tag vollendet.

Gratis

Previewtermine
werden im Newsletter
veröffentlicht

Preview für Lehrer*innen

Wir bieten Alters- und Stufenempfehlungen an, aber niemand kennt Ihre Schüler*innen so gut wie Sie. Damit Sie sich selbst ein Bild machen und den Vorstellungsbuch mit Ihrer Klasse vorbereiten können, laden wir Sie zu einem frühen Vorstellungstermin unserer neuen Produktionen ein. Sämtliche Preview-Termine werden einige Wochen vorab in unserem Newsletter veröffentlicht.

Im Newsletter informieren wir 2× pro Monat über aktuelle Angebote, exklusive Einladungen, spontane Aktionen und Hintergrundinformationen. Abonnieren lohnt also!

Probenbesuch

Gratis

Nach Absprache

Bis zur Premiere wird an einem Stück viele Wochen lang geprobt. Was passiert in den Proben eigentlich genau? Eindrücke von den Vorbereitungen bekommt Ihre Schulklasse bei einem Probenbesuch. Besuche von Oper-, Schauspiel- und Ballettproben auf allen Bühnen sind möglich. Auch unser fast tägliches Training der Ballettcompagnie steht nach Anmeldung offen für Besucher*innen: Montag bis Samstag, jeweils 10:00–11:30 Uhr.

Kontakt

Fragen und Details zu den Vermittlungsangeboten besprechen wir gerne auch persönlich.

Allgemein

E-Mail: schule@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 11 32

Oper/Ballett

Anja Adam

E-Mail: a.adam@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 14 81

Schauspiel

Martin Frank

E-Mail: m.frank@theater-basel.ch

Telefon: +41 (0)61 295 14 76

**NEWSLETTER
<FÜR SCHULEN>
ABONNIEREN
UNTER:
THEATER-BASEL.CH
/NEWSLETTER
REGELMÄSSIGE
INFOS ZUM
ANGEBOT FÜR
SCHULEN**

Junges Haus

Im Jungen Haus treffen sich Schüler*innen und Lehrer*innen, die selbst am Theater Basel mitspielen möchten. In zwölf Spielclubs können sich Menschen zwischen 4 und 120 Jahren im Theaterspielen versuchen. Die meisten der Clubs laufen über ein ganzes Jahr und enden mit einer eigenen Aufführung auf einer der Bühnen des Theater Basel.

Galerie 7

Oben, im siebten Stock des Foyer Public, gibt es einen neuen hellen Raum für das Junge Haus. Wir nennen ihn Galerie 7. Auf dieser Bühne spielen Jugendliche für eine begrenzte Anzahl von Zuschauer*innen. Vormittags, nachmittags oder abends können exklusive Aufführungen für eine einzelne Klasse gebucht werden. Die Galerie 7 steht auch bereit für Gruppen, die mit Betreuung dort ihr ganz eigenes Theaterstück entwickeln wollen. Termine und Stücke geben wir im <Newsletter für Schulen> bekannt.

Fortbildungen für Lehrer*innen

Über die Spielzeit verteilt, bieten wir zwei Fortbildungsreihen zu unterschiedlichen theaterpädagogischen Themen an. Lehrer*innen erhalten für ihre Teilnahme eine Weiterbildungsbescheinigung. Weitere Informationen über schule@theater-basel.ch

CHF 250.–
inklusive Eintrittskarten

Leitung:
Milena Meier

Schauen & klauen

Die Teilnehmer*innen dieses Kurses besuchen gemeinsam einmal pro Monat eine Schauspiel-Vorstellung des Theater Basel. Anschliessend gibt es ein Treffen mit Regisseur*innen, Schauspieler*innen oder Dramaturg*innen. In der gemeinsamen Nachbereitung klaut man sich Elemente und Methoden für den eigenen Unterricht.

Fortbildungen für Lehrer*innen

CHF 130.– pro Kurs.
Alle Kurse können
einzeln gebucht werden.

Leitung:
Eva Gruner und Martin
Frank

Auf die Tische, fertig, los

In einzelnen Kursen gibt es Anregungen und Impulse für Lehrer*innen zum vielfältigen Thema <Theatermethoden im Unterricht>.

<Mit Rollenspielen kommunikative Kompetenz fördern>

Szenisches Spiel im Englischunterricht, Primarstufe und Sekundarstufe I.
Leitung: Eva Gruner
Samstag 30. Januar 2021, 10:00–14:30 Uhr

<Statusspiele im pädagogischen Alltag>

Selbst- und Sozialkompetenz
Leitung: Martin Frank
Samstag 6. März 2021, 10:00–15:00 Uhr

<Unterhaltsam und mit Überzeugung unterrichten>

Präsenztraining für Lehrpersonen
Leitung: Eva Gruner
Samstag 13. März 2021, 10:00–14:30 Uhr

<Breaking Games>

Theaterpädagogische Spiele und Übungen für schwierige Situationen und triste Tage
Leitung: Eva Gruner, Martin Frank
Samstag 8. Mai 2021, 10:00–15:00 Uhr

<Wie weiter im Text?>

Systemische Aufstellungen von Geschichten und Szenen in deren Entstehungsprozess
Literaturunterricht und Autorenförderung im Gymnasium
Leitung: Martin Frank
Samstag 22. Mai 2021, 10:00–16:00 Uhr

THEATER
SERVICE

BASEL

Billettasse Theater

Theaterstrasse 7, Basel

Mo–Sa 11:00–19:00 Uhr
und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

E-Mail: billettasse@theater-basel.ch

Billettasse Schauspielhaus

Steinentorstrasse 7, Basel
Immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Aufgrund aufwändiger Umbauarbeiten über den Sommer hinweg wird die Billettasse nach den Theaterferien am 1. September 2020 übergangsweise im Schauspielhaus für Sie öffnen.

Sommer 2020 – Abos erhältlich

Wir verkaufen bis zum 31. August 2020 nur Abonnements. Der freie Verkauf von Tickets beginnt am 1. September 2020. Während der Theaterferien ist die Billettasse telefonisch und via E-Mail erreichbar:

22.06.–03.07.	14:00–16:00 Uhr
06.07.–10.07.	11:00–16:00 Uhr
13.07.–14.08.	geschlossen
17.08.–28.08.	11:00–16:00 Uhr

Kulturelle Teilhabe <Eins mehr>

NEU! Kaufen Sie ein Ticket mehr. So schenken Sie Menschen einen Theaterbesuch, die ihn sich sonst nicht leisten könnten.
An der Billettasse oder im Ticketshop für CHF 15.–

Preise

Schulklassen

Schüler*innen im Klassenverband (ab 10 Personen, unabhängig von Land oder Kanton) bezahlen pro Person und pro Billett folgende Preise:

- Grosse Bühne CHF 20.–
- Kleine Bühne/Schauspielhaus CHF 10.–

Pro 10 Schüler*innen erhält eine Lehrperson freien Eintritt.

Einzeltickets

- Für Kinder bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre

Tarif CHF 20.–/10.–

CHF 20.– auf der Grossen Bühne und CHF 10.– im Schauspielhaus und auf der Kleinen Bühne. Alle Vorstellungen, auch im Vorverkauf und im Ticketshop.

Reguläre Preise

Unsere regulären Preise für alle Vorstellungen, alle Bühnen. Auch im Vorverkauf und im Ticketshop.

CHF 30.– bis maximal CHF 145.–

Die Preise sind am Wochenende höher als unter der Woche und können gemäss der Auslastung angepasst werden.

So funktioniert

Der Tarif 20.–/10.– gilt bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettasse und beim Einlass. Es gilt bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. In der Regel nicht bei Gastspielen und nicht bei Sonderveranstaltungen. Nach Verfügbarkeit.

Service

Stückeführungen

Immer 30 Minuten vor jeder Vorstellung, inklusive Premieren, gibt es eine Stückeführung.

- Grosse Bühne: Foyer, Ebene 6
- Schauspielhaus: Galerie, 1. Stock
- Kleine Bühne: Nur nach Ankündigung

NEU! Die Einführung gibt es auch als Podcast.
theater-basel.ch/podcast

Übertitel DE/EN

Ab dieser Spielzeit übertiteln wir alle Opernvorstellungen auf der Grossen Bühne und im Schauspielhaus in deutscher und englischer Sprache. Alle Schauspielvorstellungen auf der Grossen Bühne und im Schauspielhaus übertiteln wir englisch.

Theatercafé

NEU! Ab dem 14. November 2020 gibt es ein Theatercafé ganz oben im Foyer.

- Di–Sa 11:30–23:30 Uhr, So 10:00–22:00 Uhr
- Im Sommer mit Aussenbestuhlung
- Barrierefrei, rollstuhlgängiges WC via Bühneneingang

Barrierefreie Website

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Website so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Hierfür kooperieren wir mit dem Kompetenzpartner für barrierefreie Technologie in der Schweiz <Zugang für alle>. Wir richten uns dabei nach den internationalen Richtlinien des WCAG 2.0.

Das Theater Basel trägt seit der Spielzeit 19/20 das Label <Kultur Inklusiv> von Pro Infirmis.

Hörhilfen

Alle unsere Bühnen sind mit einer FM-Höranlage (Funk) ausgestattet. Die Hörbügel (mit oder ohne Induktionsschleife) lassen sich individuell einstellen. Sie können an unseren Informationstischen in den Foyers kostenlos ausgeliehen werden.

Mobilität

Alle unsere Spielstätten sind rollstuhlgängig. Sie verfügen über rollstuhlgängige WCs und Rollstuhlplätze. Für eine Reservation kontaktieren Sie bitte unsere Billettasse: +41 (0)61 295 11 33

TARIF
20.-/10.-

SCHÜLER*INNEN
ZAHLEN
NUR 20 ODER 10
FRANKEN.
NEU

→ Unterstützt von der BLKB.
Weitere Infos siehe Service.

Impressum

Herausgeber
Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel



© 2020 Theater Basel
Stand 6/20

**SCHULE@
THEATER-BASEL.CH**

